

Rezensionen von Buchtips.net

Ursula Poznanski: Die Verratenen

Buchinfos

Verlag: [Loewe \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-7855-7546-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 18,95 Euro (Stand: 09. Dezember 2021)

Ria lebt behütet in einer Sphärenwelt und gehört zur Elite des Landes. Sie ist Teil eines Systems, das sie schützt, versorgt und das ihr eine glänzende Zukunft verspricht. Doch dann wendet sich das Blatt: Ria belauscht ein Gespräch zwischen verschiedenen Persönlichkeiten der Sphäre. Es soll in ihren Reihen sechs Verräter geben, die ohne weiteren Prozess hingerichtet werden sollen. Ria ist schockiert, als sie erfährt, dass sie eine der Verräterinnen sein soll. Sie flieht in eine Welt, die ihr fremd ist und muss den Kampf gegen das System antreten, dem sie bisher treu ergeben war. Dabei muss sie erkennen, das nicht alles so ist, wie man es ihr beigebracht hat und das sie genau überlegen muss, wem sie noch vertrauen kann.

Mit "Die Verratenen" legt die in Wien geborene Autorin Ursula Poznanski den Auftakt einer dystopischen Thrillertrilogie vor. Sehr gut gelingt es ihr, die für dieses Genre typische Welt zu erschaffen und mit Leben zu füllen. Es sind Kleinigkeiten wie Namen oder Gestik und Mimik der Prims (den Bewohnern außerhalb der Sphären), die diese Welt vor den Augen des Lesers lebendig werden lassen.

Mit Ria hat die Autorin eine glaubhafte Hauptfigur erschaffen, die dem Leser von der ersten Seite an einen Identifikationsfaktor bietet. Es ist eine Figur mit Stärken und Schwächen, die langsam erkennen und begreifen muss, das die ihr vertraute Welt nicht so ist, wie sie scheint. Verstärkt wird dies durch die gewählte Ich-Perspektive, die bei diesen Romanen fast unumgänglich ist. Etwas gewöhnungsbedürftig fand ich die gewählte Zeitform Präsens, die sich anfangs ungewohnt liest, aber im Verlauf der Geschichte ihren Reiz entwickelt. Sehr erfrischend ist auch die Tatsache, dass Ursula Poznanski den Anteil der Liebesgeschichte zumindest in diesem Auftaktband auf ein Minimum reduziert hat. Dieser Punkt wird im nächsten Band sicher etwas verstärkt werden.

Warum es nicht ganz zur Höchstwertung gereicht hat liegt darin begründet, dass der Roman kein echter Pageturner ist. Ursula Poznanski erschafft eine vielschichtige Welt mit vielen interessanten Charakteren. Jedoch konnte ich den Roman jederzeit mühelos zur Seite legen. Der Spannungsbogen ist nicht so stark verknüpft, als das man gezwungen wird, weiterzulesen. Dies liegt jedoch nicht an mangelnder Action, sondern einfach in der Tatsache begründet, dass es Ursula Poznanski mit dem Roman nicht schafft, einen Strudel zu erzeugen, der den Leser unmittelbar gefangen nimmt.

Mit "Die Verratenen" stellt sich eine weitere dystopische Trilogie den Lesern. Ursula Poznanski hat mit ihren Thrillern "Erebos" und "Saeculum" die Erwartungshaltung ihrer Leser sehr hoch gelegt. Diese Erwartungen kann sie erfüllen. Auch wenn die Thrillerelemente oft überwiegen, hat Ursula Poznanski eine Welt erschaffen, die in sich schlüssig ist und Lust auf die beiden Folgebände macht.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[25. November 2012]